

FIT FÜRS LEBEN: INFORMATIONSKOMPETENZ FÜR EUSKIRCHENER GESAMTSCHÜLER

„Wozu in die Bibliothek? Ich lese doch gar nicht gern und hab Google immer in der Tasche!“
Denkst du auch so? Bist du sicher, dass deine Informationen immer stimmen? Wie kann man sie in Büchern, dem Internet und der Bibliothek schnell finden? Kann Lesen Spaß machen? Wie kann die Bibliothek dir dabei helfen? In diesem Kurs werden wir Rallies mit Tablets, Computern und Papier machen, aber auch lesen und zuhören und dabei Recherche-Profis werden.



JULIA RITTEL
Stadtbibliothek
Euskirchen

mer 2017 ein regelmäßiges wöchentliches medienpädagogisches Angebot im Rahmen der Übermittagsbetreuung für je eine Medien-AG des 5. und des 6. Jahrgangs in der Bibliothek. Außerdem wurde die hier vorgestellte Unterrichtsreihe zur Informationskompetenz für den 8. Jahrgang entwickelt. Im Rahmen des Wahlpflichtfachs »Fit for Life« besucht eine Gruppe von ca. 14 Schülerinnen und Schülern jeweils ein Quartal lang wöchentlich eine Doppelstunde lang die Bibliothek und übt dort intensiv den Umgang mit Büchern, Katalogen und Suchmaschinen.



Die Gesamtschule bietet sich für eine solche intensive Zusammenarbeit nicht nur aufgrund der räumlichen Nähe (5 bis 10 Minuten zu Fuß) besonders an. Die individuelle Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Mediennutzung scheint bei der Schülerschaft der Gesamtschule besonders wertvoll. Hier ist in vielen Fällen nicht da-

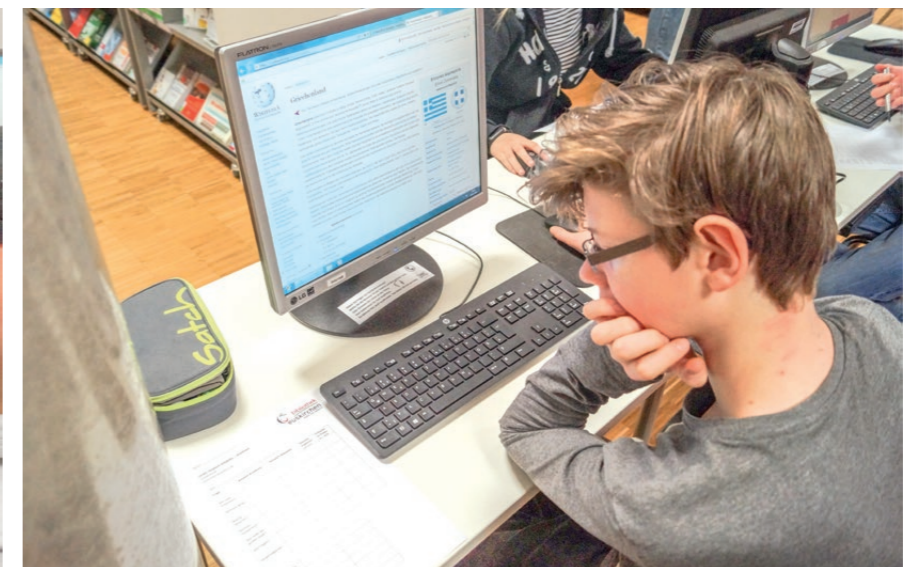
von auszugehen, dass die Infrastruktur und die inhaltlichen und zeitlichen Unterstützungsmöglichkeiten zuhause ausreichend vorhanden sind. Auch die gestalterischen Freiräume einer im Aufbau befindlichen Schule, deren Lehrerkollegium jedes Schuljahr durch hochmotivierte Neuzugänge erweitert wird, bieten eine gute Möglichkeit für intensive, auf Nachhaltigkeit angelegte Konzeptionsarbeit. Die Bereitschaft zu einer Kooperation bei der Förderung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz sind in dieser Situation in hohem

Maße vorhanden, was den Einstieg für die Bibliothek einfach macht. Nach positiven Erfahrungen bei der Zusammenarbeit im Übermittagsbereich wurde die Stadtbibliothek deshalb bereits in der Planungsphase des neuen Wahlpflichtfaches von der Schulleitung zu einem möglichen Angebot angefragt. Für die Stadtbibliothek eine in dieser Form einmalige Gelegenheit, die sie nicht ungenutzt lassen wollte.

ORGANISATORISCHER RAHMEN DER SCHULE

Im neu eingeführten Wahlpflichtfach »Fit for Life« des 8. Jahrgangs wählen die Schüler für je ein Quartal jeweils ein neues Modul zu lebenspraktischen Themen wie Ernährung, Umgang mit Geld, Bewegung oder Naturerlebnis. In diesen Zusammenhang passt auch das Bibliotheksthema »Informieren und Recherchieren für Ausbildung und Freizeit«. Nach Klärung der formalen Modalitäten (Gruppengröße, Zeiten, Aufsicht etc.) mit der verantwortlichen Abteilungsleitung nahm die verantwortliche Mitarbeiterin der Stadtbibliothek an einem Treffen mit allen beteiligten Lehrkräften teil, um das Konzept, aber auch sich selbst persönlich vorzustellen. Vor der Kurswahl wurde das Angebot auch kurz in allen sechs 8. Klassen durch die Bibliotheksmitarbeiterin

Fotos: Stadtbibliothek Euskirchen



Links | Bei der Biparcours-Rallye verstärkt der Austausch in Kleingruppen den Lernerfolg.

Rechts | Bei der vergleichenden Recherche werden die Unterschiede schnell deutlich.

Stunde	Inhalte der Doppelstunden in der Bibliothek	Methode / Material
1	Kennenlernen, Orientierung in der Bibliothek, Einführung in das Thema	iPads und Biparcours
2	Sachbuchrallye: sich in Büchern zurechtfinden mit Register, Verweisen etc.	Stationenlernen mit Sachbüchern
3	Bibliotheksrecherche: Systematik, WebOPAC	PowerPoint, Arbeitsblätter mit praktischen Suchaufgaben am Regal, OPACs
4	„Buchcasting“: Bücher beurteilen aufgrund von Titel, Inhaltsauschnitten, Klappentext, Cover	Vorlesen, zunächst eingepackte Bücher, Bewertungsbögen und Klebepunkte, ausgedruckte Klappentexte
5	Suchmaschinenvergleich, erweiterte Internetrecherche	Arbeitsblätter mit Suchaufgaben, PCs und Laptop
6	Grenzen der Google-Suche, Quellenbeurteilung, Bildrechte	Demonstration und Diskussion im Plenum auf Grundlage der Arbeitsblätter und Erfahrungen
7	Länder-Recherche in Wikipedia- und Online-Brockhaus: Was geht einfacher? Welche Informationen unterscheiden sich?	Arbeitsblätter mit Suchaufgaben, PCs und Laptop
8	Rallye zum Thema Sport zur Wiederholung und Sicherung aller vorher behandelten Elemente, Abschluss-Reflexion	iPads mit Biparcours-Rallye

Durchführung des Moduls

erläutert. Eine solche persönliche Präsentation ist erfahrungsgemäß viel effektiver als ein rein schriftliches Werben.

Die inhaltliche Gestaltung des Moduls lag allein im Ermessen der Bibliothek. Die Planung wurde aber im Vorfeld rechtzeitig in der Schule vorgestellt, so dass Gelegenheit für Anregungen und Wünsche aus schulischer Sicht bestand.

DURCHFÜHRUNG DES MODULS IN ACHT DOPPELSTUNDEN

Die Themen des Moduls wurden, wie die Tabelle oben zeigt, auf acht Doppelstunden verteilt. Wünschenswert im Sinne einer möglichst vollständigen Abdeckung aller Aspekte von Informationskompetenz wären auch mindestens noch eine Einheit zum Thema sinnentnehmendes Sachtextlesen (5-Schritt-Methode o. ä.) und eine

Name: _____

bibliothek euskirchen
stadt mit gesicht

Länder: Vergleich Wikipedia – Brockhaus
wikipedia.de
euskirchen.brockhaus.de

Land: _____

Frage	Antwort Brockhaus	Antwort Wikipedia	Gleiches Ergebnis? Ja/nein	Einfacher zu finden? Ja-/Nein
Wie viele Einwohner?				
Höchster Berg?				
Welche Sprachen?				
Höchste Temperatur?				
Wie heißt die größte Stadt?				
Wer regiert?				
Hauptreligionen				

Wie viele Bilder gibt es?

Welche Karten gibt es?

Gibt es Audios oder Videos?

Von wann ist der Artikel?

Wie viele Seiten hat das PDF?

Besonders gut?

Nicht gut?

Verschiedene Arbeitsblätter wurden vorbereitet, so u. a. zur Recherche in der Bibliothek selbst und für den digitalen Vergleich von Wikipedia und Brockhaus.

Namen:

Direkt am Regal suchen:

Was bedeuten die folgenden Signaturen:

Cfj 13

Vet 11

Wie lautet die Signatur der Bücher zum Thema „Pferde“?

Suche das Buch „Personal Fitness Trainer“ von Kelly Thompson mit der Signatur Ybk 8 Tho und bringe es zur Spielleitung.

Lass dir ein Medium von der Spielleitung geben und stelle es richtig wieder zurück.

Katalogsuche

Wie viele Literatur-CDs gibt es von Kai Meyer?

Wie viele Kinder- und Jugendbücher gibt es von Riek Riordan? Nenne einen Titel und seine Signatur.

Doppelstunde zum Thema Persönlichkeitschutz bei der Internetnutzung. Diese Stunden waren auch schon grob geplant. Es hat sich aber herausgestellt, dass pro Schulquartal in der Praxis nie mehr als acht Doppelstunden zur Verfügung stehen. Diese Teile schienen hier am ehesten verzichtbar.

STRUKTUR UND ABLAUF JEDER EINHEIT

Dauer	Inhalt
15'	Ankommen, Vorlesen aus je einem Jugendroman möglichst unterschiedlicher Genres (Förderung von Textverständnis, Aufmerksamkeit, Lesemotivation)
20'	Einführung in das Thema, gemeinsames Ausprobieren am Beispiel, Diskussion
35'	Selbstständiges Arbeiten mit Arbeitsblättern, Rallyes etc.
10'	Reflexion der Ergebnisse und Erkenntnisse
10'	Freies Stöbern im Bibliotheksbestand, ggf. Ausleihe

Die verlässliche und den Schülern bald vertraute Struktur sorgt für einen reibungslosen Ablauf und vermindert Störungen. Als besonders hilfreich wird das Vorlesen aus Jugendromanen zu Beginn jeder Einheit empfunden. Das hilft allen Beteiligten beim Ankommen und schafft eine positive und wertschätzende Atmosphäre, in der der – für eine Stadtbibliothek typische – Übergang von Freizeit zur Schule erfahrbar wird.

Auf der anderen Seite ist der mehrfache Wechsel der Arbeitsformen und Settings innerhalb der Doppelstunden notwendig, um die Konzentration der Jugendlichen nicht zu überfordern und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Lenkung und Selbstständigkeit zu schaffen. Diese Struktur hat sich nach der Erfahrung aus zwei Durchläufen bewährt. Trotz des »schwierigen Alters« und der sehr heterogenen Gruppenzusammensetzung gab es erstaunlich wenige Disziplinprobleme.

ORGANISATORISCHER RAHMEN DER BIBLIOTHEK

Was wird benötigt?

Personal: zur Entwicklung der Stunden und zur konkreten Durchführung ein bis zwei Bibliotheksmitarbeiterinnen

Stabiles WLAN für bis zu zwei Geräte (Laptop und iPad) pro Person ist unabdingbar

Arbeitsraum mit Beamer, möglichst nicht jedes Mal komplett neu aufzubauen

Ausweichräume für Zeiten von Doppelbelegung oder Raumausfall aus anderen Gründen (in Euskirchen z. B. Lesestufen in der Kinderbibliothek und mobile Leinwand und Beamer)

Tablets (evtl. auch mit mitgebrachten eigenen mobilen Endgeräten durchführbar)

PCs/Laptops

Kopierer, Schreibutensilien, „Toolkit“ (s. Abb.) etc.

Die Gesamtschule stellt eine Aufsichtsperson aus dem Übermittagsbereich, die die Schüler von der Bibliothek zur Schule begleitet, Fehlzeiten nachhält und den tagesaktuellen Kontakt zur Schule hält. Sie unterstützt ggf. die Bibliotheksmitarbeiterin zusätzlich in den selbstständigen Arbeitsphasen der Schüler.

Jede Stunde wird mit Thema, vorgelesenem Jugendbuchtitel, Anwesenheitsprotokoll und ggf. grober Bewertung der Beteiligung oder Leistung einzelner Schüler in einer Tabelle protokolliert, so dass jederzeit auch im Nachhinein alles unkompliziert nachvollziehbar ist. Am Ende des Moduls fragt die Schule die Einschätzung der Leistung und Beteiligung aller Schüler ab. Sie können in drei Stufen mit »teilgenommen«, mit Erfolg teilgenommen« oder »mit großem Erfolg teilgenommen« bewertet werden und erhalten für alle durchlaufenen Module ein Zertifikat.

Nach dem ersten Durchlauf und sorgfältiger Einarbeitung kann die Leitung der konkreten Unterrichtsstunden auch von weiteren Mitarbeiterinnen übernommen werden, da alles sorgfältig dokumentiert wurde und alle Materialien vorliegen. Der hohe Ar-

Gesammelte Laptops ergänzen die nicht ausreichend vorhandenen stationären PC-Arbeitsplätze. Stabiles W-LAN tut not!



beitsaufwand vor und während des ersten Durchlaufs rechnet sich dann schnell. Das schließt nicht aus, dass Materialien im Lauf der Zeit gelegentlich an neue Anforderungen oder Erfahrungswerte angepasst werden müssen. Allerdings ist der Aufwand dazu dann vergleichsweise gering, egal ob bei Aufgaben in vorformatierten Arbeitsblättern oder in Biparcours-Rallyes.

VORLÄUFIGES FAZIT UND MÖGLICHE ENTWICKLUNGEN

Das Modul wird im laufenden Schuljahr dreimal durchgeführt und erreicht damit 38 Achtklässler. Nach zwei Durchläufen lauten die Rückmeldungen der Schüler oft in etwa so: »teilweise langweilig, aber hilfreich und empfehlenswert«. Das ist umso erfreulicher, als sich das Bibliotheksmodul dem Vergleich mit deutlich unterhaltsameren Angeboten wie Kochen oder Sport stellen muss. Die persönliche Beziehung zwischen Schülern und Bibliotheksmitarbeiterinnen wird von beiden Seiten ausgesprochen positiv empfunden, was eine Grundvoraussetzung für eine mögliche weitere »Bibliotheksbio-

graphie« ist. Damit hat die Bibliothek ihr selbst gestecktes Bildungsanliegen voll erreicht.

Der zeitliche Rahmen von acht Doppelstunden ist - verglichen mit den sonst üblichen Bildungsangeboten von Öffentlichen Bibliotheken - natürlich zunächst extrem hoch und kann aus personellen und räumlichen Gründen zurzeit sicher nicht flächendeckend für alle 8. Jahrgangsstufen im Einzugsgebiet angeboten werden. Andererseits ist eine ernstgemeinte Förderung der Informationskompetenz von Schülern mit einmaligen Terminen aus unserer Sicht inhaltlich eher fragwürdig. Selbst im Rahmen dieser längeren Unterrichtsreihe kann

die Zielsetzung eigentlich nur sein, für bestimmte Themen wie die Grenzen von Google-Suchen zu sensibilisieren, erste praktische Erfahrungswerte zu sammeln und die Bibliothek als kompetente Ansprechpartnerin für solche Fragen wahrzunehmen.

Aus den weiter oben beschriebenen Gründen hat sich die Euskirchener Stadtbibliothek bewusst entschieden, dieses Angebot in Kooperation mit der Gesamtschule zu entwickeln und sich zunächst auf deren Schülerschaft zu fokussieren. Nachdem die einzelnen Unterrichtsteile und -materialien inzwischen entwickelt und in der Praxis getestet wurden, ist es gut denkbar, diese auch unkompliziert als »Einzelmodule« bei Bedarf anderen Klassen und Schulen anzubieten und auch auf andere Jahrgangsstufen anzupassen, bis hin zur Einführung in die Facharbeitsrecherche in den Oberstufen der Gymnasien.

Mehr Angebote für die schwer zu erreichende Zielgruppe der Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren erscheinen insgesamt dringend geboten. Neben der beschriebenen Informationskompetenz-Reihe werden zurzeit Ferienaktionen wie Gamingtage oder eine Schreibwerkstatt weiter ausgebaut. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen hoffen, dass die Kinder, die sie in Euskirchen mit vielen bewährten Aktionen normalerweise alle erreichen, als Jugendliche die Bibliothek weiter als bereichernden Ort für ihr Leben wahrnehmen. 🍷

Fotos: Stadtbibliothek Euskirchen



Die Abschlussrallye startet in der Kinderbibliothek. Hier ist Platz genug.